

KOMMUNALWAHLEN 2014

Erfahrenere Politiker, namhafte Neueinsteiger

Rolf Beuting wird bei den Wahlen 2014 als gemeinsamer Bürgermeisterkandidat von ÖDP/Bürgerforum und der Ortsgruppe der Grünen antreten. Dies beschlossen die Mitglieder von ÖDP/Bürgerforum bei ihrer Aufstellungsversammlung. Auch wurde eine Gemeinderatsliste mit 24 Kandidaten auf die Beine gestellt, die erfahrene Ortspolitiker und namhafte Neueinsteiger vereint.

VON HEINO HERPEN

Murnau – „Sei du die Veränderung, die du in der Welt sehen willst“ – mit diesem Zitat von Mahatma Gandhi eröffnete Rolf Beuting am Mittwoch im Kultur- und Tagungszentrum seine Vorstellungsrede. Der Wahlkampf werde sich 2014 deutlich schwerer als vor sechs Jahren gestalten, erklärte der 46-jährige Wirtschaftsförderer den 24 Wahlberechtigten: „Obwohl die CSU inhaltlich recht tönern und schwach ist, steht sie heute ganz gut da.“ Ziel des Ödp/Bürgerforums sei es, als zweitstärkste Kraft in den Gemeinderat einzuziehen und in die Stichwahl für den Bürgermeister zu kommen. Sein Credo: „Auch aus einer Minderheitenposition kann man viel erreichen.“ Respekt zollte er Bürgermeister Michael Rapp: „Er hat in den vergangenen Jahren viel geleistet.“

2005 war der im Münsterland geborene Beuting in die ÖDP eingetreten und ist seit fünf Jahren auch deren Kreisvorsitzender. Beruflich hat er unter anderem ein Klimaschutzkonzept für Penzberger erarbeitet. Inhaltlich will er sich im Murnauer Gemeinderat Profithemen wie Arbeit, Wirtschaft, Energie und Infrastruktur widmen.



Startklar für den Wahlkampf: Die Kandidaten von ÖDP/Bürgerforum: (v. 1. Reihe, v.l.): Anna Schlegel, Monika Decker, Rolf Beuting und Michael Manlik, (2. Reihe v.l.): Martin Hutter, Sabine Hauser, Felicitas Schwarzensteiner und Guntram Gattner, (3. Reihe, v.l.): Robert Schwarzensteiner, Karin Beuting, Gabi Lechner, Heike Stolle-Nassauer und Gaby Englbrecht, (4. Reihe, v.l.): Eike Fuhrmann, Peter Hofer, Katrin Ecker-Eberl und Georg Lochner, (5. Reihe, v.l.): Holger Poczka, Helmut Lechner, Stefan Lechner, Dr. Franz Englbrecht und Raphael Mankau. Nicht auf dem Bild zu sehen sind Evi Schillberger, Dr. Jürgen Foucar und Günter Sirsch.

FOTO: HERPEN

LISTE DER KANDIDATEN

1. Rolf Beuting, 46, (ÖDP), Wirtschaftsförderer, 2. Anna Schlegel, 45, (Bürgerforum), Diplom-Betriebswirtin, 3. Michael Manlik, 61, (Bürgerforum), Lehrer, 4. Robert Schwarzensteiner, 52, (ÖDP), Fachlehrer, Vorstand KJR, 5. Stefan Lechner, 48, (Bürgerforum), Gärtnermeister, 6. Dr. Franz Englbrecht, 60, (Bürgerforum), Arzt, 7. Heike Stolle-Nassauer, 41, (ÖDP), Soziologin, Kirchenvorsteherin, 8. Sabine Hauser, 48, (Bürgerforum), Lehrerin, 9. Holger Poczka, 51, (Bürgerforum), Prokurist, 10. Peter Ho-

fer, 52, (Bürgerforum), Berufsschullehrer, 11. Helmut Lechner, 55, (Bürgerforum), Finanzbeamter, 12. Georg Lochner, 62, (ÖDP), selbstständiger Personaltrainer, 13. Katrin Ecker-Eberl, 38, (ÖDP), Diplom-Betriebswirtin, 14. Raphael Mankau, 40, (ÖDP), Verleger, Diplom-Betriebswirt, 15. Evi Schillberger, 34, (unabhängig), Diplom-Geographin, 16. Gabi Lechner, 48, (Bürgerforum), Hausfrau, 17. Monika Decker, 72, (unabhängig), Pensionistin, 18. Günter Sirsch, 51, (Bürgerforum), Musiklehrer, 19.

Eike Fuhrmann, 73, (Bürgerforum), Institutsleiter im Ruhestand, 20. Felicitas Schwarzensteiner, 19, (unabhängig), freiwillig Dienstleistende, 21. Martin Hutter, 37, (unabhängig), Arzt, 22. Guntram Gattner, 55, (ÖDP), Buchhändler, Diplom-Kaufmann, 23. Dr. Jürgen Foucar, 71, (unabhängig), Arzt im Ruhestand, 24. Gaby Englbrecht, 58, (Bürgerforum), Ärztin, **ERSATZ:** 1. Karin Beuting, 41, (unabhängig), Richterin, 2. Julia Huber, 37, (unabhängig), Lehrerin.

her

Auf die Erfolge der Gruppierung blickte Gemeinderatsmitglied Holger Poczka (Bürgerforum) zurück. So habe das ÖDP/Bürgerforum 40 Anträge in das Gremium eingebracht. „Wir haben es geschafft, dass der Gemeinderat eine Liste bekommen hat, welche Grundstücke im Besitz der Gemeinde sind“, zählte Poczka auf. „Wir waren es, nicht die CSU, die im September 2009 den ersten Antrag auf Errichtung einer Realschule gestellt haben.“ Ebenso seien Anträge zur Energiewende, zwei weitere zur Nutzung des Moloparks und des Molo-Hauses und welche zur Umgestaltung des Schützenplatzes, der Postgasse und der Bahnhofstraße eingebracht worden. „Es reicht nicht, dass man themenorientiert arbeitet, sondern wir müssen in den nächsten Jahren stärker an die Öffentlichkeit gehen, mit dem was wir tun, und das darstellen, was wir erreicht haben.“

In der Kandidatenliste, die 24 Personen umfasst und einstimmig abgesegnet wurde, sind auch die Gemeinderäte Dr. Franz Englbrecht und Guntram Gattner vertreten. Letzterer ließ sich bewusst weit hinten auf Platz 22 aufstellen: „Ich bin jetzt zwölf Jahre im Gemeinderat, und habe auch sonst sehr viel zutun“, ließ er eine gewisse Amtsmüdigkeit durchblicken.

Neu im Kreis der kandidierenden Gemeinderäte ist Michael Manlik: „Ich bin aus meiner politischen Heimat (SPD, die Red.) vertrieben worden, und habe beim ÖDP-Bürgerforum eine neue gefunden.“ Hierbei hätten vor allem menschliche Gründe eine Rolle gespielt. Erfrischend kurz und knapp war die Vorstellung des ÖDP-Landratskandidaten Herbert Stöckl: „Die Liste hat gut gearbeitet, viel angeschoben, und viel erreicht.“ Da man im Kreisort mehr auf kurzfristige Events, und weniger auf Nachhaltigkeit gesetzt habe, sei die Ratlosigkeit dort groß.